



Das Labor für Allergologie und Immunologie in der Abteilung für Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie unter der Leitung von Prof. Dr. Gesine Hansen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/-e

Wissenschaftlicher Leiter/-in der Forschungsgruppe

Stellenbeschreibung:

Der wissenschaftliche Leiter der Forschungsgruppe von Prof. Hansen wird an der Schnittstelle zwischen Wissenschaftlern, dem technischen Personal, dem wissenschaftlichen Manager und dem Direktor des Instituts tätig sein. Zu den Aufgaben gehört insbesondere die Leitung des wissenschaftlichen Personals sowie die Begutachtung von Manuskripten, Kongressbeiträgen und Vorschlägen. Der wissenschaftliche Leiter entwickelt mit Kreativität neue Ideen für wissenschaftliche Projekte und akquiriert Drittmittel. Sie/Er überwacht und organisiert die Arbeit des technischen Personals und stellt sicher, dass die Mitarbeiter alle Laborregeln und -vorschriften, einschließlich der Gesundheits- und Sicherheitspolitik, einhalten, um die höchste Qualität der Ergebnisse zu gewährleisten.

Der wissenschaftliche Leiter /die wissenschaftliche Leiterin der Forschungsgruppe wird auch auf dem Gebiet der RSV-Forschung wissenschaftlich arbeiten. Als Teil des Exzellenzclusters RESIST ("Resolving Infection Susceptibility") des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL) und anderer nationaler und internationaler Netzwerke wollen wir die Erkenntnisse der immunologischen Mechanismen der RSV-Infektion im Kleinkindalter erweitern, um neue präventive und therapeutische Ansätze für diese oft lebensbedrohliche Säuglingsinfektion zu entwickeln. Die Analysen werden *in vivo* in murinen Modellen und *in vitro* mit Bioproben einer klinischen Kohorte von Kleinkindern mit schwerer RSV-Infektion durchgeführt.

Das Labor befindet sich im modernen Pädiatrischen Forschungszentrum direkt neben der Abteilung für Pädiatrie, das die translationale Forschung fördert, und beherbergt hochmoderne Ausrüstung für zelluläre, immunologische Forschung einschließlich Einrichtungen der Biosicherheitsstufen 1 bis 3. Wir verwenden eine breite Palette molekularer Methoden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die tiefe Phänotypisierung von Zellen durch FACS-Analyse, Chipzytometrie, Einzelzell-Sequenzierung, Transkriptomik, Zytokinmessungen und gut etablierte Mausmodelle.

Ihre Qualifikation:

Die Kandidaten sollten einen Universitätsabschluss in Biologie, Medizin oder einem verwandten Fachgebiet erfolgreich abgeschlossen haben und einen Dokortitel in Immunologie, Virologie oder Pneumologie oder einem verwandten Fachgebiet erworben haben. Der Kandidat/die Kandidatin sollte mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als PostDoc in einem wissenschaftlichen Umfeld haben, wobei Erfahrung als Gruppenleiterin/Gruppenleiter von Vorteil wäre. Ein wissenschaftlicher Hintergrund auf dem Gebiet der Immunologie, insbesondere der T-, B- und DC-Zell-Immunologie

oder Virologie ist Voraussetzung. Sie sollten über sehr gute mündliche und schriftliche Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch verfügen. Er/Sie sollte über starke Organisations-, Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten sowie über einen soliden Hintergrund in typischen immunologischen, molekularen und zellbiologischen Methoden verfügen.
Schwerbehinderte Bewerber werden bevorzugt, wenn sie gleich qualifiziert sind.

Beginn: Schnellstmöglich
Der Vertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren mit der Möglichkeit einer Verlängerung.
Gehalt: TVöD

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Bezugnahme auf das Stellenangebot inklusive Lebenslauf, Motivationsschreiben (bis zu einer Seite) und zwei Referenzen an:

Medizinische Hochschule Hannover
Abteilung für Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie
Prof. Gesine Hansen
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

oder per E-Mail: hansen.office@mh-hannover.de

Für weitere Informationen zu dieser Position wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Gesine Hansen, Tel.: 0511 532 9138 oder E-Mail: hansen.gesine@mh-hannover.de